

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

am 27. Januar 2014

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger  
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 15 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Obermaier Albert, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Unverdorben Max, Winnerl Stefan;

Außerdem waren anwesend: Herr Schiller, OZ  
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger  
3 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1      Vorbescheidsantrag der Frau Renate Stelzl wegen Neubau eines Wohnhauses mit Nebengebäude auf der Fl.Nr. 1486 der Gemarkung Aholming (Alte Plattlinger Straße)

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung einen Lageplan und die Ansichten des geplanten Bauvorhabens zugestellt bekommen. Es handelt sich um einen Ersatzbau an der Alten Plattlinger Straße.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Zum Antrag auf Vorbescheid von Renate Stelzl wegen Neubau eines Wohnhauses mit Nebengebäude auf Fl.Nr. 1486 der Gemarkung Aholming (Alte Plattlinger Straße) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 2      Festsetzung der Entschädigung für die Wahlhelfer der Kommunalwahlen 2014

Der Sachverhalt wurde kurz erläutert, Zahlen der Nachbargemeinden vorgetragen.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Die Gemeinde gewährt anlässlich der Kommunalwahlen 2014 für die Mitglieder der Wahlvorstände folgende Entschädigungen:

Einsatz am Wahltag tagsüber und abends:	30 Euro
Einsatz im Briefwahlvorstand oder nur abends:	25 Euro
„Leihgebühr“ für Laptop	15 Euro

Punkt 3      Antrag der FF Aholming auf Bezuschussung von Führerscheinen für  
Feuerwehrfahrzeuge

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung den Antrag der FF Aholming vom 11.11.2013 auf Kostenunterstützung für die Führerscheinklasse C der Feuerwehrmitglieder zugestellt bekommen. Der Sachverhalt wurde erläutert und diskutiert.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat Aholming spricht sich grundsätzlich für die Gewährung eines Zuschusses für Feuerwehrdienstleistende zur Erlangung einer Fahrerlaubnis der Klasse C aus. Der Führerscheinbewerber muss Funktionsträger (z. B. Maschinist, Gerätewart, Atemschutzgerätewart usw.) sein und sich verpflichten, 10 Jahre aktiven Feuerwehrdienst zu leisten. Verlässt der Führerscheinbewerber die Feuerwehr vorzeitig oder kommt seiner aktiven Verpflichtung nicht mehr nach, so wird von der Gemeinde pro nicht erfülltem Jahr ein Betrag von 100 € zurückgefordert. Die Höhe des Zuschusses wird auf einmalig pauschal 1.000 € pro Führerscheinbewerber festgelegt. Die Führerscheinbewerber der Feuerwehren sind vorab bei der Verwaltung zu melden. So kann geprüft werden, welche Fördermöglichkeiten für den Einzelfall möglich sind. Danach ist der Antrag dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Bei der notwendigen Verlängerung der Fahrerlaubnis übernimmt die Gemeinde die Kosten für die erforderliche Untersuchung. Der Führerscheininhaber verpflichtet sich, weitere 5 Jahre im aktiven Feuerwehrdienst zu bleiben. Hier gilt die Rückforderungsregel analog. Ansonsten gelten die Ausführungen im Schreiben der FF Aholming vom 11.11.2013.

Punkt 4      Festsetzung der Grund- und Gewerbesteuerhebesätze 2014

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden mit Wirkung von Beginn dieses Kalenderjahres wie folgt festgesetzt:

1.
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 380 v.H.
  - b) für die sonstigen Grundstücke (B) 330 v.H.
2. Gewerbesteuer 330 v.H.

Punkt 5      Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Vorsitzende gab bekannt, dass das Eisenbahn-Bundesamt wegen geringfügiger Änderungen der Planung für den Neubau der Flutbrücke an der Gemeindegrenze bei Thannet erneut eine Stellungnahme haben möchte. Der Gemeinderat hatte bereits in der Sitzung am 22.07.2013 beschlossen, dass gegen die Erneuerung der Flutbrücke keinerlei Einwendungen bestehen. An diesem Standpunkt hat sich nichts geändert.
- b) Der Vorsitzende teilte mit, dass die Gemeinde Aholming einen neuen Biberberater hat. Das Amt wird künftig von Max Saxinger aus Plattling ausgeübt.
- c) Der Vorsitzende informierte darüber, dass die Regierung für die Pflege der Schwarzwöhler und Aholminger Hänge bei im Jahr 2013 angefallenen Gesamtkosten von 6.078 € einen Zuschuss von 4.863 € bewilligte. Das entspricht einem Fördersatz von 80 %.
- d) Der Vorsitzende gab bekannt, dass nach den Richtlinien für Zuwendungen für Kleinkläranlagen Sammelanträge bis zum 31.12.2014 beim Wasserwirtschaftsamt eingereicht werden müssen. Eine Verlängerung der Förderrichtlinie über 2014 hinaus wird ausgeschlossen.
- e) Der Vorsitzende teilte mit, dass in letzter Zeit wieder vermehrt Beschwerden über Hundekot auf gemeindlichen Spielplätzen vorgebracht wurden. Er fordert von den Hundehaltern mehr Rücksichtnahme.
- f) Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die Abwägungen und Beschlüsse zu den während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen derzeit erarbeitet und nach Möglichkeit in der nächsten Sitzung behandelt werden sollen.
- g) Der Vorsitzende gab bekannt, dass kürzlich eine Besprechung zur Sanierung der Friedhofsmauer in Tabertshausen stattfand und führte dazu Einzelheiten aus. Danach sollen Angebote eingeholt und Förderanträge ge-

stellt werden. Auch auf die Gemeinde wird ein Zuschussantrag zukommen. Summen können derzeit noch nicht genannt werden.

- h) Der Vorsitzende teilte das Ergebnis eines Gesprächs mit einem Vertreter des Malteser Hilfsdienstes zu den Bekleidungscontainern mit und führte dazu Einzelheiten aus.
- i) Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Homepage der Gemeinde ab sofort auch in einer Mobilgeräteversion zur Verfügung steht.
- j) Gemeinderatsmitglied Obermaier teilte mit, dass ein Gemeindebürger die zwei Linden beim Feldkreuz zur Bauschuttdeponie für die Gemeinde kostenlos entfernen würde, wenn er dafür das Holz erhält. Somit würden auf die Gemeinde lediglich die Kosten für das Stockfräsen zukommen. Er fragte an, ob nach dem Entfernen der Bäume vor dem Kreuz nicht Poller angebracht werden sollen. Weiter trug Gemeinderatsmitglied Obermaier vor, dass die Sträucher an der Streuobstwiese zurückgeschnitten werden sollten.
- k) Gemeinderatsmitglied Riederer fragte an, wie der Stand der Grabenräumarbeiten sei. Der Vorsitzende teilte mit, dass der Bagger schon wieder aus der Gemeinde abgezogen sei. Die Abstimmung sei jedoch nicht optimal verlaufen. Es wurden nicht alle Gräben geräumt. Künftig soll in einem 3-Jahres-Rhythmus vorgegangen werden. Auf Anfrage, warum der Graben im Bereich Meixner in Tabertshausen nicht geräumt worden sei, führte der Vorsitzende aus, dass der Bagger nicht in das angrenzende Feld fahren durfte, weil dort Weizen angebaut wurde. Sobald der Boden ausreichend gefroren ist, könnte der Bereich vom Gemeindebagger geräumt werden. Gemeinderatsmitglied Högl schug vor, dass bei der Grabenräumung trotzdem flexibel gehandelt werden kann.
- l) Gemeinderatsmitglied Tauer brachte vor, dass beim Anwesen Spranger auf einer Pumpanlage der Abwasseranlage über mehrere Tage ein Blinklicht zu sehen war. Der Vorsitzende erklärte den Sachverhalt.
- m) Gemeinderatsmitglied Pommer führte aus, dass die Zufahrt zum Anwesen Weber in Tabertshausen durch die Grabenräumung verschmutzt worden sein soll. Der Vorsitzende wird eine Ortseinsicht vornehmen.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger  
1. Bürgermeister

Gamsreiter  
VR